



## **Tätigkeitsbericht 2020**

Im Jahr 2020 hat sich WIN Wieselnetz mit den folgenden Arbeiten und Projekten befasst:

### **Operative Leitung, Geschäftsstelle**

Die Geschäftsstelle übernahm alle administrativen Aufgaben im Rahmen der Stiftungsaufsicht, des Stiftungsrats, der Geschäftsstelle, der Buchhaltung und der Revision. Zudem widmete sie sich der Suche nach finanziellen Mitteln für die Projekte „Lebensraumaufwertung und Vernetzung im Bucheggberg – Förderprojekt für Wiesel, Amphibien, Reptilien und Libellen im Gebiet Bucheggberg“ und für die "Regionale Koordinationsstelle kleine Säugetiere im Kanton Basel-Landschaft". Die Geschäftsstelle erarbeitete auch die Rechenschaftsberichte für die finanziellen Unterstützer.

### **Projekt „Öffentlichkeitsarbeit“**

Die Geschäftsstelle hat die WIN-Webseite [www.wieselnetz.ch](http://www.wieselnetz.ch) laufend aktualisiert (Redaktion). Der WIN-Newsletter Nr. 7 erschien auf Deutsch und auf Französisch. Die Geschäftsführerin hat an der Herbsttagung über kleine Säugetiere im Naturmuseum St. Gallen einen Vortrag zum Thema Wiesel gehalten. Sie korrigierte und ergänzte fachlich einen Beitrag über Wieselfördermassnahmen für die lokale Högger-Zeitung. Zudem überarbeitete sie die Texte in drei Landessprachen für einen Film des FiBL über den Bau von Ast- und Steinhaufen für Wiesel.

### **Projekt „Kompetenzbasis, Ausbildung und Beratungen“**

Zusammen mit dem landwirtschaftlichen Zentrum Ebenrain (BL) führte die Geschäftsführerin den 1-tägigen Weiterbildungskurs „Erhaltungsschnitt an alten Hochstammbäumen und Bau von Wieselburgen“ in Mairsprach durch. Zudem hat sie Landwirte, die Natur-, Umwelt- und Landschaftsschutzkommission Waldenburg, den Aero Club, den Forstbetrieb Lenzia sowie Pro Natura Schweiz bezüglich Kleinkarnivoren und deren Förderung beraten. Ferner unterstützte sie die Sektion Jagd und Fischerei, Kanton Aargau bei der Bestimmung von Spuren auf Papier aus einer Erfolgskontrolle mit Spurentunnel.

### **Projekt „Wiesellandschaft Schweiz“ und „WIN-karch Pilotprojekt“**

Die Projektleiter der im Rahmen des Grossprojekts "Wiesellandschaft Schweiz" und des WIN-karch Pilotprojekts im Bucheggberg durchgeführten Wieselförderprojekte wurden in den folgenden Bereichen unterstützt:

- Erarbeitung des Projektbeschriebs und der Finanzierungsanträge;
- Zusammenstellung eines Finanzierungsplans;
- Detailplanung für die Umsetzung konkreter Wieselfördermassnahmen;
- Umsetzung der konkreten Wieselfördermassnahmen;
- Informationen für die Öffentlichkeit über Wiesel und Fördermassnahmen;
- Erfolgskontrolle.

Am 20. Februar 2020 führte die Geschäftsführerin einen Workshop für die Projektleitenden von Wieselförderprojekten in der Deutschschweiz zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch und zur Information durch. Beim WIN-karch Pilotprojekt am Bucheggberg fand zusammen mit der Projektleitung und einer karch-Vertreterin eine halbtägige Begehung statt.

### **Projekt "Koordinationsstelle kleine Säugetiere BL"**

Die Geschäftsstelle hat das Projekt "Lebensraumaufwertung und Vernetzung für kleine Säugetiere im Südwesten des Kantons Basel-Landschaft" aufgelegt. Im Frühling hat sie in Absprache mit der Abteilung Natur und Landschaft den Projektperimeter definiert, eine Populationsraumanalyse durchgeführt, den Projektbeschrieb und das Budget ausgearbeitet. Sie hat die finanziellen Mittel bei vier Stiftungen zur Realisierung der Fördermassnahmen organisiert. Die Geschäftsstelle ist auch für die Finanzkontrolle des Projekts zuständig und stand im Kontakt mit den potenziellen Donatoren und der Aktuarin des Vereins für Naturschutz Ramlingen, der die zugesprochenen finanziellen Mittel verwaltet.

Die Geschäftsstelle hat die Vergütung der Massnahmen, die Arbeitsteilung zwischen Projektleitung und Projektpartner sowie das Vorgehen bei der Planung und Umsetzung der Massnahmen ausgearbeitet und in einer Checkliste zusammengefasst. Im Laufe des Sommers hat sie eine Informationsveranstaltung zum Projekt für Vertreter aus dem Bereichen Forst, Jagd, Landwirtschaft und Naturschutz organisiert und am 24. September 2020 durchgeführt. Anschliessend führte die Geschäftsstelle Gespräche und zum Teil Begehungen zu möglichen Aufwertungs- und Vernetzungsmassnahmen mit den Förstern der Forstbetriebe Liestal, Ober Hauenstein und Riedbach durch. Zuletzt entwarf sie ein Konzept für ein zweiseitiges Merkblatt für die Zielarten und die Fördermassnahmen des Projekts.

Im kleinen Rahmen konnte die Geschäftsstelle eine Firma für gemeinnützige Aufgaben im Bereich Naturschutz und ein Ökobüro im Kanton BL bezüglich Fördermassnahmen für Wiesel und Haselmäuse beraten.

### **Stiftungsrat**

Der Stiftungsrat setzt sich aus den folgenden Personen zusammen: Christof Angst (Präsident), Dr. Thomas Briner (Vizepräsident) und Dr. Ueli Rehsteiner.

Bern, den

Gränichen, den

Christof Angst  
Präsident des Stiftungsrats

Cristina Boschi  
Geschäftsstelle